

**Änderungsantrag der Fraktionen der Bündnis 90/Die Grünen, SPD und  
DIE LINKE**

**PPL 97 Immobilienwirtschaft und –management (Stadt) – Planungen  
für Gebäudesanierungen und Photovoltaik**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022  
und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	97	Immobilienwirtschaft und -management
Produktbereich:	97.99	Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)
Produktgruppe:	97.99.02	Sondervermögen Immobilien und Technik (S)

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 359 Tsd. EUR erhöht  
Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 443 Tsd. EUR erhöht  
Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	39	Finanzen
Kapitel:	3988	Zuweisungen an Sondervermögen Immobilien und Technik
Titel:	884 70-6	An SVIT für Planungen Gebäudesanierung und Photovoltaik

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 359.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 443.000 EUR eingestellt.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

### **Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen der Bündnis 90/Die Grünen, SPD und  
DIE LINKE**

**PPL 97 Immobilienwirtschaft und -management (Stadt) –  
Wärmepumpen in öffentlichen Gebäuden**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022  
und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	97	Immobilienwirtschaft und -management
Produktbereich:	97.99	Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)
Produktgruppe:	97.99.02	Sondervermögen Immobilien und Technik (S)

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 400 Tsd. EUR erhöht. Die unter II. vorgeschlagene Änderung wirkt sich nicht auf die Darstellung im Produktgruppenhaushalt aus.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	39	Finanzen
Kapitel:	3988	Zuweisungen an Sondervermögen Immobilien und Technik
Titel:	884 71-4	An SVIT für Wärmepumpen

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 400.000 EUR eingestellt.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 22 Kultur (Stadt) - Kolonialismus; Erforschung Bestände  
Überseemuseum zwecks Restitution**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	22	Kultur
Produktbereich:	22.99	Eigengesellsch., SV, Stift. Und AöR (S)
Produktgruppe:	22.99.05	Übersee-Museum (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 20 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 20 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	32	Kinder und Bildung, Kultur
Kapitel:	3289	Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege
Titel:	686 11-7	Zuschuss an die Stiftung Übersee-Museum Bremen für Sachausgaben

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 1.991.890 EUR um 20.000 EUR auf 2.011.890 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 1.991.890 EUR um 20.000 EUR auf 2.011.890 EUR erhöht.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 22 Kultur (Stadt) - Netzwerkstelle für Bremen Nord – Blumenthal  
über Kulturbüro Bremen Nord**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Bürgerschaft Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	22	Kultur
Produktbereich:	22.01	Kulturelle Bildung (S)
Produktgruppe:	22.01.01	Stadtkultur (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 30 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 30 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw.  
geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	32	Kinder und Bildung, Kultur
Kapitel:	3288	Kommunale Kulturarbeit
Titel:	686 17-2	Zuschuss an die Kultur Büro Bremen Nord gGmbH

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 1.397.400 EUR um 30.000 EUR auf 1.427.400 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 1.397.400 EUR um 30.000 EUR auf 1.427.400 EUR erhöht.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE der SPD und Bündnis 90/Die Grünen**

**PPL 22 (Stadt) Kultur - Personalausstattung Bibliotheksbus**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	22	Kultur
Produktbereich:	22.99	Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)
Produktgruppe:	22.99.01	Stadtbibliothek (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 65 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 65 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	32	Kinder und Bildung, Kultur
Kapitel:	3289	Allgemeine Bewilligungen für Kulturpflege
Titel:	686 42-7	Zuschuss an den Eigenbetrieb Stadtbibliothek Bremen für Personalausgaben

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 7.273.730 EUR um 65.000 EUR auf 7.338.730 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 7.304.000 EUR um 65.000 EUR auf 7.369.000 EUR erhöht.

Es wird eine Stelle in einem neuen Bibliotheksbus abgesichert.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb

dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Änderungsantrag der Fraktionen der Bündnis 90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE**

**PPL 68 (Stadt) - "Essbare Stadt"-Projekte entwickeln und fördern**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	68	Klima, Umw., Mobil, Stadtentw. u. Whgbau
Produktbereich:	68.33	Fachbereich Umwelt (S))
Produktgruppe:	68.33.03	Natur/ Wasser/ Landwirtschaft (S)

Der Anschlag bei den konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 50 Tsd. € erhöht.

Der Anschlag bei den konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 50 Tsd. € erhöht.

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben für das Jahr 2022 um 50 Tsd. € reduziert.

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben für das Jahr 2022 um 50 Tsd. € reduziert.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	36	Bau, Umwelt und Verkehr
Kapitel:	3627	Umwelt- und Hochwasserschutz
Titel:	684 10-9 (neu)	Biostadt

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 50.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 50.000 EUR eingestellt.

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	36	Bau, Umwelt und Verkehr

Kapitel:	3627	Umwelt- und Hochwasserschutz
Titel:	894 11-1	Renaturierung untere Wümme

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 von 125.000 EUR um 50.000 EUR auf 75.000 EUR reduziert.

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 von 145.000 EUR um 50.000 EUR auf 95.000 EUR reduziert.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen**

**PPL 68 PPL 68 (Klima, Umw., Mobil, Stadtentw. u. Whgbau (Stadt) - Referent\*innenstelle ticketloser ÖPNV**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	68	Klima, Umw., Mobil, Stadtentw. u. Whgbau
Produktbereich:	6831	Verkehr/ÖPNV (S)
Produktgruppe:	683101	ÖPNV/Konsumtive Finanzhilfen (S)

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2022 um 40 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2023 um 40 Tsd. EUR erhöht.

Die Zielzahl erhöht sich für das Jahr 2022 von 2,0 VZE um 0,61 VZE auf 2,61 VZE.

Die Zielzahl erhöht sich für das Jahr 2023 von 2,0 VZE um 0,61 VZE auf 2,61 VZE.

Das Stellenvolumen wird für das Jahr 2022 entsprechend um 0,61 Stellen erhöht.

Das Stellenvolumen wird für das Jahr 2023 entsprechend um 0,61 Stellen erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	36	Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau
Kapitel:	3681	Allgemeine Bewilligungen für Bau und Verkehr
Titel:	428 02-9	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 40.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 40.000 EUR eingestellt.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die *Stadtbürgerschaft* stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen**

**PPL 51 Gesundheit und Verbraucherschutz (Stadt) – Zuwendung „Ambulante Suchthilfe“ mit Schwerpunkt Medienabhängigkeit (Projektmittel)**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	51	Gesundheit und Verbraucherschutz
Produktbereich:	51.01.	Gesundheitsförd., -schutz und -hilfe (S)
Produktgruppe:	51.01.04	Amb. Drogen- und Suchtkrankenhilfe (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 80 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 80 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	35	Gesundheit
Kapitel:	3510	Gesundheitsamt Bremen
Titel:	684 21-3	Zuschuss an die Ambulante Drogenhilfe gGmbH zum Betrieb der Drogenhilfezentren Mitte und Nord

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 927.380 EUR um 80.000 EUR auf 1.007.380 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 942.710 EUR um 80.000 EUR auf 1.022.710 EUR erhöht.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



**Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen**

**PPL 51 Gesundheit und Verbraucherschutz (Stadt) - Familienhebammen**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	51	Gesundheit und Verbraucherschutz
Produktbereich:	5101	Gesundheitsförd., -schutz und -hilfe (S)
Produktgruppe:	510102	Gesundheitsamt Bremen (S)

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2022 um 135 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den Personalausgaben wird für das Jahr 2023 um 135 Tsd. EUR. erhöht

Die Zielzahl erhöht sich für das Jahr 2022 von 186,76 VZE um 2,0 VZE auf 188,76 VZE.

Die Zielzahl erhöht sich für das Jahr 2023 von 186,76 VZE um 2,0 VZE auf 188,76 VZE.

Das Stellenvolumen wird für das Jahr 2022 entsprechend um 2 Stellen erhöht.

Das Stellenvolumen wird für das Jahr 2023 entsprechend um 2 Stellen erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	35	Gesundheit und Verbraucherschutz
Kapitel:	3510	Gesundheitsamt Bremen

Titel:	428 01-2	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
--------	----------	---

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 12.023.940 EUR um 135.000 EUR auf 12.158.940 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 12.023.940 EUR um 135.000 EUR auf 12.158.940 EUR *erhöht*.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, DIE LINKE und Bündnis  
90/Die Grünen**

**PPL 51 Gesundheit und Verbraucherschutz (Stadt) – Fortfinanzierung  
Gesundheitstreffpunkt West (0,5 Stellen)**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	51	Gesundheit und Verbraucherschutz
Produktbereich:	51.01.	Gesundheitsförd., -schutz und -hilfe (S)
Produktgruppe:	51.01.01	Gesundheitsförd., -hilfe u. -schutz (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 25 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 25 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	35	Gesundheit
Kapitel:	3501	Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit
Titel:	684 13-8	Zuschüsse für den Gesundheitstreffpunkt West

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 127.550 EUR um 25.000 EUR auf 152.550 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 130.460 EUR um 25.000 EUR auf 155.460 EUR erhöht.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb

dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion DIE LINKE

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

**Änderungsantrag der Fraktionen der Bündnis 90/Die Grünen, SPD und  
DIE LINKE**

**PPL 51 Gesundheit und Verbraucherschutz (Stadt) –Gesundes Essen  
in Krankenhäusern absichern**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	51	Gesundheit und Verbraucherschutz
Produktbereich:	51.99	Eigengesellsch., SV, Stift. und AöR (S)
Produktgruppe:	51.99.10	Gesundh. Nord gGmbH Klinikverb. Brem.(S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 100 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 100 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw.  
geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	35	Gesundheit
Kapitel:	3501	Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit
Titel:	682 23-2	Zuschuss an die Gesundheit Nord zur Umsetzung "Gesundes Essen"

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 100.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 100.000 EUR eingestellt.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für

das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen**

**PPL 51 Gesundheit und Verbraucherschutz (Stadt) – Streetwork-Angebote für wohnungslose/suchtkranke Frauen im Bahnhofsumfeld - Comeback**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	51	Gesundheit und Verbraucherschutz
Produktbereich:	51.01.	Gesundheitsförd., -schutz und -hilfe (S)
Produktgruppe:	51.01.04	Amb. Drogen- und Suchtkrankenhilfe (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 130 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 130 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	35	Gesundheit
Kapitel:	3510	Gesundheitsamt Bremen
Titel:	684 29-4 (neu)	Zuschuss an Comeback für Streetwork-Angebote (wohnungslose suchtkranke Frauen im Bahnhofsumfeld)

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 130.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 130.000 EUR eingestellt.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb

dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



**Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen**

**PPL 51 Gesundheit und Verbraucherschutz (Stadt) –  
Therapeut\*innenstelle trans\*Gesundheit**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	51	Gesundheit und Verbraucherschutz
Produktbereich:	51.01.	Gesundheitsförd., -schutz und -hilfe (S)
Produktgruppe:	51.01.01	Gesundheitsförd., -hilfe u. -schutz (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 35 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 35 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	35	Gesundheit
Kapitel:	3501	Allgemeine Bewilligungen für Gesundheit
Titel:	684 21-9 (neu)	Zuschuss an TransRecht e.V. für TransInter-Beratung

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 35.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 35.000 EUR eingestellt.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für

das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen**

**PPL 51 Gesundheit und Verbraucherschutz (Stadt) –Wilde Bühne**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	51	Gesundheit und Verbraucherschutz
Produktbereich:	51.01.	Gesundheitsförd., -schutz und -hilfe (S)
Produktgruppe:	51.01.04	Amb. Drogen- und Suchtkrankenhilfe (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 90 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 90 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	35	Gesundheit
Kapitel:	3510	Gesundheitsamt Bremen
Titel:	684 50-7 (neu)	Zuschuss an Wilde Bühne Bremen e.V. (Suchtprävention)

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 90.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 90.000 EUR eingestellt.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE

PPL 07 Inneres (Stadt) – Referent\*innenstelle für Vielfalt und Antidiskriminierung bei der Bremer Feuerwehr

Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der **Produktgruppenhaushalt** wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	07	Inneres (S)
Produktbereich:	0702	Nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr (S)
Produktgruppe:	070206	Feuerwehr (S)

Der Anschlag bei den *Personalausgaben* wird für das Jahr 2022 um 65 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den *Personalausgaben* wird für das Jahr 2023 um 65 Tsd. EUR erhöht.

Die Zielzahl erhöht sich für das Jahr 2022 von 520,75 VZE um 1,0 VZE auf 521,75 VZE.

Die Zielzahl erhöht sich für das Jahr 2023 von 546,75 VZE um 1,0 VZE auf 547,75 VZE.

Das Stellenvolumen wird für das Jahr 2022 entsprechend um 1,0 Stellen erhöht.

Das Stellenvolumen wird für das Jahr 2023 entsprechend um 1,0 Stellen erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	Nr.	Bezeichnung
--	-----	-------------

Einzelplan:	30	Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel:	3054	Feuerwehr
Titel:	428 01-3	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 1.028.690 EUR um 65.000 EUR auf 1.093.690 EUR *erhöht*.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 1.028.690 EUR um 65.000 EUR auf 1.093.690 EUR *erhöht*.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die *Stadtbürgerschaft* stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und Bündnis  
90/Die Grünen**

**PPL 07 Inneres (Stadt) - Kostenloser Personalausweis für Obdachlose**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Bürgerschaft Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	07	Inneres (S)
Produktbereich:	07.03	Öffentliche Ordnung (S)
Produktgruppe:	07.03.14	Bürgeramt (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 8 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 8 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw.  
geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	30	Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel:	3058	Bürgeramt
Titel:	531 10-1 (neu)	Kosten für Personalausweise Obdachloser

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 8.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 8.000 EUR eingestellt.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen



**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 07 Inneres (Stadt) - Personelle Verstärkung für das Migrationsamt**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	07	Inneres (S)
Produktbereich:	0703	Öffentliche Ordnung (S)
Produktgruppe:	070312	Migrationsamt (S)

Der Anschlag bei den *Personalausgaben* wird für das Jahr 2022 um 82,5 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den *Personalausgaben* wird für das Jahr 2023 um 110 Tsd. EUR erhöht.

Die Zielzahl erhöht sich für das Jahr 2022 von 107,85 VZE um 2,1 VZE auf 109,95 VZE.

Die Zielzahl erhöht sich für das Jahr 2023 von 107,85 VZE um 2,1 VZE auf 109,95 VZE.

Das Stellenvolumen wird für das Jahr 2022 entsprechend um 2,1 Stellen erhöht.

Das Stellenvolumen wird für das Jahr 2023 entsprechend um 2,1 Stellen erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	30	Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel:	3056	Migrationsamt

Titel:	428 01-0	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
--------	----------	---

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 4.311.030 EUR um 82.500 EUR auf 4.393.530 EUR *erhöht*.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 4.311.030 EUR um 110.000 EUR auf 4.421.030 EUR *erhöht*.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die *Stadtbürgerschaft* stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 07 Inneres (Stadt) - Sichere & saubere Stadt Ordnungsdienst HB-  
Nord und Tenever**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Bürgerschaft Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	07	Inneres (S)
Produktbereich:	07.03	Öffentliche Ordnung (S)
Produktgruppe:	07.03.13	Ordnungsamt (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 500 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 600 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw.  
geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	30	Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel:	3057	Ordnungsamt
Titel:	531 60-5	Konsumtive Sachausgaben - Ordnungsdienst

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 300.000 EUR um 500.000 EUR auf 800.000 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 300.000 EUR um 600.000 EUR auf 900.000 EUR erhöht.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 12 Sport (*Stadt*) - Zuschuss Grambker Seebad**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	12	Sport
Produktbereich:	12.01	Kommunale Sportangelegenheiten (S)
Produktgruppe:	12.01.01	Allgemeine Sportangelegenheiten (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 10 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 10 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	31	Sport
Kapitel:	3191	Allgemeine Bewilligungen für Sport und Freizeit
Titel:	684.48-5 (neu)	Zuschuss an das Grambker Seebad

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 10.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 10.000 EUR eingestellt.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, DIE LINKE und Bündnis  
90/Die Grünen**

**PPL 12 Sport (*Stadt*) - Schwimm mit e.V. / mobiles Schwimmen**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	12	Sport
Produktbereich:	12.01	Kommunale Sportangelegenheiten (S)
Produktgruppe:	12.01.01	Allgemeine Sportangelegenheiten (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 37,5 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 37,5 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	31	Sport
Kapitel:	3191	Allgemeine Bewilligungen für Sport und Freizeit
Titel:	684.49-3 (neu)	Zuschuss an den Verein Schwimm mit e.V.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 37.500 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 37.500 EUR eingestellt.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen



**Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen**

**PPL 12 Sport (*Stadt*) - Stadion am Panzenberg**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	12	Sport
Produktbereich:	12.01	Kommunale Sportangelegenheiten (S)
Produktgruppe:	12.01.01	Allgemeine Sportangelegenheiten (S)

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 82,4 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	31	Sport
Kapitel:	3191	Allgemeine Bewilligungen für Sport und Freizeit
Titel:	893 19-0 (neu)	Zuschuss für Investitionen beim Stadion am Panzenberg

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 82.400 EUR eingestellt.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

**Änderungsantrag der Fraktionen der Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und SPD**

**PPL 12 Sport (Stadt) - Planungskosten Skateranlage Huchting**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	12	Sport
Produktbereich:	12.01	Kommunale Sportangelegenheiten (S)
Produktgruppe:	12.01.01	Allgemeine Sportangelegenheiten (S)

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 20 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	31	Sport
Kapitel:	3191	Allgemeine Bewilligungen für Sport und Freizeit
Titel:	739 52-2 (neu)	Planungskosten Skateranlage Huchting

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 20.000 EUR eingestellt.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Sofia Leonidakis und die Fraktion DIE LINKE

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 12 Sport (Stadt) - Umkleidekabinen Oeversberg**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	12	Sport
Produktbereich:	12.01	Kommunale Sportangelegenheiten (S)
Produktgruppe:	12.01.01	Allgemeine Sportangelegenheiten (S)

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 60 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	31	Sport
Kapitel:	3191	Allgemeine Bewilligungen für Sport und Freizeit
Titel:	893 18-1 (neu)	Zuschuss für die Sanierung der Umkleidekabinen Oeversberg

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 60.000 EUR eingestellt.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 41 Jugend und Soziales (Stadt) – Beratungseinrichtungen der  
Inneren Mission**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.06	Hilfe b.Krankheit u.a.bes.Lebenslagen(S)
Produktgruppe:	41.06.02	Sonstiges Stadt/Sozialleistungen (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 10 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 10 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw.  
geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3411	Allgemeine Bewilligungen für Erwachsene und ältere Menschen
Titel:	684 18-0	Zuschuss Binnen Plus (Projektförderung)

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 25.000 EUR um 10.000 EUR auf 35.000 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 25.000 EUR um 10.000 EUR auf 35.000 EUR erhöht.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so

dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke



**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 41 Jugend und Soziales (Stadt) – Landesarbeitsgemeinschaft  
(LAG) Selbsthilfe**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.02	Hilfen und Leistungen für Erwachsene (S)
Produktgruppe:	41.02.06	Zuwend. der offenen Behindertenhilfe (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 32,5 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 32,5 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw.  
geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	41	Jugend und Soziales
Kapitel:	3411	Allgemeine Bewilligungen für Erwachsene und ältere Menschen
Titel:	684 32-5	Zuschüsse an freie Träger zur Behindertenhilfe

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 158.880 EUR um 32.500 EUR auf 191.380 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 162.850 EUR um 32.500 EUR auf 195.350 EUR erhöht.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen

Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen der Bündnis 90/Die Grünen, SPD und  
DIE LINKE**

**PPL 41 Jugend und Soziales (Stadt) – Erhöhung der Projektmittel der  
elf Häuser der Familie**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.90	Zentrale Dienste (S)
Produktgruppe:	41.90.04	Amt für Soziale Dienste (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 71,5 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 71,5 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw.  
geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	41	Jugend und Soziales
Kapitel:	3490	Amt für soziale Dienste
Titel:	532 10-1	Aufwendungen für Gruppen- und Projektarbeit

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 50.500 EUR um 71.500 EUR auf 122.000 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 50.500 EUR um 71.500 EUR auf 122.000 EUR erhöht.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb

dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen**

**PPL 41 Jugend und Soziales (Stadt) – Szenetreff Nord, Streetworkerstelle aufstocken**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.90	Zentrale Dienste (S)
Produktgruppe:	41.90.03	Sen. Angelegenheiten - Soziales (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 8,5 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 8,5 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	41	Jugend und Soziales
Kapitel:	3401	Amt für soziale Dienste
Titel:	686 10-9	Projekte zur Verminderung der Folgen von Obdachlosigkeit

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 430.000 EUR um 8.500 EUR auf 438.500 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 430.000 EUR um 8.500 EUR auf 438.500 EUR erhöht.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen

Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 41 Jugend und Soziales (Stadt) – Unterstützung im Quartier**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.08	Übergreif. Integration, Beauftragte (S)
Produktgruppe:	41.08.01	Übergreif. Integration, Beauftragte (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 10 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 10 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3411	Allgemeine Bewilligungen für Erwachsene und ältere Menschen
Titel:	684 55-4	Zuwendungen im Rahmen der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen (Projektförderung)

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 2.574.000 EUR um 10.000 EUR auf 2.584.000 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 2.574.000 EUR um 10.000 EUR auf 2.584.000 EUR erhöht.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so

dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke



**Änderungsantrag der Fraktionen der Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und SPD**

**PPL 41 Jugend und Soziales (Stadt) – Unterstützung von queeren Geflüchteten  
(Zuschuss für Personalstelle Rat &Tat)**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.01	Hilfen f. junge Menschen und Familien (S)
Produktgruppe:	41.01.05	Bürg.Engagem.,Selbsthilfe,Fam.-pol. (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 60 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 60 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3411	Allgemeine Bewilligungen für Erwachsene und ältere Menschen
Titel:	684 60-0	Zuwendungen an das "Rat und Tat-Zentrum" (Projektförderung)

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 321.470 EUR um 60.000 EUR auf 381.470 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 321.470 EUR um 60.000 EUR auf 381.470 EUR erhöht.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion DIE LINKE

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

**Änderungsantrag der Fraktionen der Bündnis 90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE**

**PPL 41 Jugend und Soziales (Stadt) – Unterstützung Verein Trauerland - Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e.V.**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.01	Hilfen f. junge Menschen und Familien(S)
Produktgruppe:	41.01.03	Hilfen zur Erziehung SGB VIII -amb.- (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 65 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 65 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	41	Jugend und Soziales
Kapitel:	3434	Erziehungshilfe
Titel:	684 90-0	Präventive Stabilisierungshilfen für Familien

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 178.730 EUR um 65.000 EUR auf 243.730 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 181.760 EUR um 65.000 EUR auf 246.760 EUR erhöht.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb

dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion DIE LINKE

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Sofia Leonidakis und die Fraktion DIE LINKE

**Änderungsantrag der Fraktionen der Bündnis 90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE**

**PPL 41 Jugend und Soziales (Stadt) – Unterstützung für westafrikanische Frauen und ihre Kinder im Übergangwohnheim Friedrich-Rauers-Straße**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023**

Die Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.03	Hilfen und Leistungen für Zuwanderer (S)
Produktgruppe:	41.03.01	Hilfen für Asylbewerber und Flüchtl.(S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 60 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 60 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3417	Leistungen für Asylbewerber
Titel:	684 20-3	Zuwendungen im Bereich Asyl und Flüchtlinge (Projektförderungen)

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 2.230.340 EUR um 60.000 EUR auf 2.290.340 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 2.268.260 EUR um 60.000 EUR auf 2.328.260 EUR erhöht.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**Produktgruppenhaushalt (Stadt) - Haushaltsvermerke**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Der Senator für Finanzen wird ermächtigt, im Zusammenhang mit den eingebrachten Änderungsanträgen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE zur Sicherstellung einer korrekten haushaltstechnischen Umsetzung die Anbringung folgender Haushaltsvermerke zu prüfen und bedarfsweise zu ergänzen bzw. anzupassen:

**I. Sperrvermerke:**

1a)

1. Die Mittel sind gesperrt.
2. Über die Aufhebung der Sperre entscheiden der Senat und der Haushalts- und Finanzausschuss nach Vorlage eines konkreten Mittelverwendungskonzepts.

1b)

1. Die Mittel sind gesperrt.
2. Über die Aufhebung der Sperre entscheiden die Fachdeputation bzw. Ausschuss und der Haushalts- und Finanzausschuss nach Vorlage eines konkreten Mittelverwendungskonzepts.

1.c)

Sofern die aus dem jeweiligen Änderungsantrag resultierenden Mittel auf einem Titel mit bereits vorgesehenen Anschlagsmitteln hinterlegt werden sollen, ist der unter 1a) oder 1b) aufgeführte Haushaltsvermerk entsprechend zu modifizieren.

Eine Anbringung eines Sperrvermerkes wird insbesondere bei folgenden Änderungsanträgen sofern noch nicht enthalten, geprüft:

PPL 51 Gesundheit und Verbraucherschutz (Stadt) – Zentrum seelische Gesundheit  
Neue Psychiatrie in Bremen West / Blaue Karawane

PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Betreuungsplätze - Ausbau von Niedrigschwel-  
lenangeboten

PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Ausweitung der Sprachförderung in Kitas

PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Schulaufklärung über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Schwerpunktgruppen Kitas (SPE-Gruppen)

PPL 22 Kultur (Stadt) - Kolonialismus; Erforschung Bestände Überseemuseum zwecks Restitution

PPL 22 Kultur (Stadt) - Personalausstattung Bibliotheksbus

PPL 12 Sport (Stadt) - Planungskosten Skateranlage Huchting

## **II. Vermerke zum Ausschluss gegenseitiger Deckungsfähigkeiten und Einsparungen:**

2a)

1. Die haushaltsgesetzliche gegenseitige Deckungsfähigkeit gilt nicht für diesen Titel.
2. Einsparungen sind nur mit Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses zulässig.
3. Der Haushalts- und Finanzausschuss entscheidet über die Verwendung der zum Jahresende nicht für den genannten Zweck verausgabten Mittel.

2b)

Sofern die aus dem jeweiligen Änderungsantrag resultierenden Mitteln auf einem Titel mit bereits vorgesehenen Anschlagsmitteln hinterlegt werden sollen, ist der unter 2a) aufgeführte Haushaltsvermerk entsprechend zu modifizieren.

### **Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis die Fraktion DIE LINKE



**Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis 90/Die Grünen**

**PPL 03 Senat, Senatskanzlei (Stadt) – CSD Verein**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	03	Senat, Senatskanzlei
Produktbereich:	03.01	Senat, Senatskanzlei (S)
Produktgruppe:	03.01.01	Senat, Senatskanzlei (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 20 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 20 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	30	Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel:	3020	Senat und Senatskanzlei
Titel:	531 14-1	Städtepartnerschaften

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 25.630 EUR um 20.000 EUR auf 45.630 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 26.270 EUR um 20.000 EUR auf 46.270 EUR erhöht.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für

das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 03 Senat, Senatskanzlei (Stadt) - Personelle Aufstockung Ortsamt  
West**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	03	Senat, Senatskanzlei
Produktbereich:	0301	Senat, Senatskanzlei (S)
Produktgruppe:	030102	Stadtteilmanagement (S)

Der Anschlag bei den *Personalausgaben* wird für das Jahr 2022 um 60 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den *Personalausgaben* wird für das Jahr 2023 um 120 Tsd. EUR erhöht.

Die Zielzahl erhöht sich für das Jahr 2022 von 50,1 VZE um 1,0 VZE auf 51,1 VZE.

Die Zielzahl erhöht sich für das Jahr 2023 von 50,1 VZE um 2,0 VZE auf 52,1 VZE.

Das Stellenvolumen wird für das Jahr 2022 entsprechend um 1,0 Stellen erhöht.

Das Stellenvolumen wird für das Jahr 2023 entsprechend um 2,0 Stellen erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw.  
geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	30	Bürgerschaft, Senat, Inneres
Kapitel:	3041	Stadtteilmanagement

Titel:	428 01-4	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
--------	----------	---

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 1.798.870 EUR um 60.000 EUR auf 1.858.870 EUR *erhöht*.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 1.798.870 EUR um 120.000 EUR auf 1.918.870 EUR *erhöht*.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die *Stadtbürgerschaft* stimmt dem Antrag zu.

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Betreuungsplätze - Ausbau von  
Niedrigschwellingenangeboten**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.07.	Kinderförderung (S)
Produktgruppe:	21.07.01	Tagesbetreuung (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 500 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 500 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3232	Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung
Titel:	684 80-0 (neu)	Zuschüsse an Träger zum Betrieb niedrigschwelliger Angebote

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 500.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 500.000 EUR eingestellt.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für

das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Betreuungsplätze - Ausbau von  
Niedrigschwellenangeboten – Teil II**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.07.	Kinderförderung (S)
Produktgruppe:	21.07.01	Tagesbetreuung (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 500 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 250 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 500 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 250 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3232	Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung
Titel:	684 80-0 (neu)	Zuschüsse an Träger zum Betrieb niedrigschwelliger Angebote

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 500.000 EUR eingestellt zuzüglich der Erhöhung aus dem Antrag Teil I.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 500.000 EUR eingestellt zuzüglich der Erhöhung aus dem Antrag Teil I .

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3232	Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung
Titel:	893 40-5 (neu)	An Träger für Investitionen in der Kindertagesbetreuung (niedrigschwellige Angebote)

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 250.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 250.000 EUR eingestellt.

Hier erfolgt der Ausgleich in 2022 durch eine Erhöhung der Einnahme bei der Haushaltsstelle 3239.119 06-8 und in 2023 durch eine Entnahme aus der Sonderrücklage bei der Haushaltsstelle 3995.359 05-6. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke



**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Ausgleich im PPL21**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.05	Schul- und schülerbezog. Förderungen (S)
Produktgruppe:	21.05.07	Sonst. schul. Leist. u. Fördermaßn. (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Einnahmen wird für das Jahr 2022 um 6.940 Tsd. EUR erhöht.

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	92	Kinder und Bildung
Produktbereich:	92.31	Allgemeine Finanzen - Sonstiges (S)
Produktgruppe:	92.31.02	Allgemeine Finanzen - Sonstiges (S)

Der Anschlag bei den Rücklagenzuführungen wird für das Jahr 2022 um 1.980 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den Rücklagenentnahmen wird für das Jahr 2023 um 1.980 Tsd. EUR erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3239	Allgemeine Bewilligungen für Schulen
Titel:	119 06-8	Erstattungen / Rückzahlungen von Zuwendungen

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 95.710 EUR um 6.940.000 EUR auf 7.035.710 EUR erhöht.

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	39	Finanzen
Kapitel:	3995	Allgemeines
Titel:	919 05-1 (neu)	Zuführung an die Sonderrücklage „Ausbau des Schul- und Kinderbetreuungsbereichs (Stadt)“

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 1.980.000 EUR eingestellt.

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	39	Finanzen
Kapitel:	3995	Allgemeines
Titel:	359 05-6 (neu)	Entnahme aus der Sonderrücklage „Ausbau des Schul- und Kinderbetreuungsbereichs (Stadt)“

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 1.980.000 EUR eingestellt.

### **Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Planungskosten Oberschule im  
Park**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022  
und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.05.	Schul- und schülerbezog. Förderungen (S)
Produktgruppe:	21.05.07	Sonst. schul. Leist. u. Fördermaßn. (S)

Der Anschlag bei den sonstigen investiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 600 Tsd. EUR erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale **Haushaltsplan** wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3239	Allgemeine Bewilligungen für Schulen
Titel:	722 22-8	Planungsmittel Schulstandortplan

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 3.637.820 EUR um 600.000 EUR auf 4.237.820 EUR erhöht.

Hier erfolgt der Ausgleich durch eine Erhöhung der Einnahme bei der Haushaltsstelle 3239.119 06-8. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD und Bündnis90/Die Grünen**

**PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Mittel an Oberschulen (mit Sozialindikator IV und V)**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.01.	Öffentl. Schulen Bremen (S)
Produktgruppe:	21.01.18	Oberschulen (NUPSI) (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 230.000 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 230.000 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3218	Oberschulen
Titel:	525 05-8 (neu)	Zusätzliche Sachmittel für Oberschulen mit Sozialindikator IV und V

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 230.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 230.000 EUR eingestellt.

Hier erfolgt der Ausgleich in 2022 durch eine Erhöhung der Einnahme bei der Haushaltsstelle 3239.119 06 8 und in 2023 durch eine Entnahme aus der Sonderrücklage bei der Haushaltsstelle 3995.359 05-6. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Schwimmunterricht in den 2.  
Klassen**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.05.	Schul- und schülerbezog. Förderungen (S)
Produktgruppe:	21.05.07	Sonst. schul. Leist. u. Fördermaßn. (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 1.300 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw.  
geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3239	Allgemeine Bewilligungen für Schulen
Titel:	525 02-3	Schulsport

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 1.983.000 EUR um 1.300.000 EUR auf 3.283.000 EUR erhöht.

Es wird folgender Haushaltsvermerk angebracht:

Für das Jahr 2022:

Die Mittel in Höhe von 1.300.000 EUR sind gesperrt. Über die Aufhebung der Sperre entscheidet der Haushalts- und Finanzausschuss nach Befassung des Senats sowie der Fachdeputation auf Grundlage eines Konzepts.

Hier erfolgt der Ausgleich durch eine Erhöhung der Einnahme bei der Haushaltsstelle 3239.119 06-8. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke



**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Schwerpunktgruppen Kitas (SPE-  
Gruppen)**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.07.	Kinderförderung (S)
Produktgruppe:	21.07.01	Tagesbetreuung (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 500 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 1.000 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw.  
geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3232	Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung
Titel:	684 60-6	Zuwendungen im Rahmen des Handlungskonzepts "Frühkindliche Bildung und Schule"

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 1.827.880 EUR um 500.000 EUR auf 2.327.880 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 1.873.580 EUR um 1.000.000 EUR auf 2.873.580 EUR erhöht.

Hier erfolgt der Ausgleich in 2022 durch eine Erhöhung der Einnahme bei der Haushaltsstelle 3239.119 06-8 und in 2023 durch eine Entnahme aus der Sonderrücklage bei der Haushaltsstelle 3995.359 05-6. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) –Spielhaus Blumenthal einrichten**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.07.	Kinderförderung (S)
Produktgruppe:	21.07.01	Tagesbetreuung (S)

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 60 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den investiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 60 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3232	Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung
Titel:	893 40-5 (neu)	An Träger für Investitionen in der Kindertages- betreuung (niedrigschwellige Angebote)

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 60.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 60.000 EUR eingestellt.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Ausweitung der Sprachförderung  
in Kitas**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.07.	Kinderförderung (S)
Produktgruppe:	21.07.01	Tagesbetreuung (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 960 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 560 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw.  
geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3232	Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung
Titel:	684 63-0	Zuschüsse zur Förderung von Projekten der frühkindlichen Bildung (Sprachförderung u.a.)

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 2.919.960 EUR um 960.000 EUR auf 3.879.960 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2023 von 2.992.360 EUR um 560.000 EUR auf 3.552.360 EUR erhöht.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen

Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Ausweitung der Sprachförderung  
in Kitas – Teil II**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.07.	Kinderförderung (S)
Produktgruppe:	21.07.01	Tagesbetreuung (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 800 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw.  
geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3232	Allgemeine Bewilligungen für Kinderbetreuung
Titel:	684 63-0	Zuschüsse zur Förderung von Projekten der frühkindlichen Bildung (Sprachförderung u.a.)

Der Anschlag wird für das Jahr 2022 von 2.919.960 EUR um 800.000 EUR auf 3.719.960 EUR erhöht zuzüglich der Erhöhung aus dem Antrag Teil I.

Hier erfolgt der Ausgleich durch eine Erhöhung der Einnahme bei der Haushaltsstelle 3239.119 06-8. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke



**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Mittel an Grundschulen (mit  
Sozialindikator IV und V)**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2022  
und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.02.	Öffentl. Schulen Bremen (S)
Produktgruppe:	21.02.01	Schulen der Primarstufe (NUPSI) (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 230 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2023 um 230 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3210	Schulen des Primarbereichs
Titel:	684 40-8 (neu)	Zuschüsse an freie Träger (Grundschulen mit Sozialindikator IV und V)

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 230.000 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2023 von 230.000 EUR eingestellt.

Der Senat hat mit seinem Haushaltsentwurf die verfassungsrechtliche Ausgabeermächtigung nicht vollständig ausgeschöpft. Die jetzt vorgesehenen Finanzierungsvorschläge der Koalitionsfraktionen bewegen sich innerhalb dieses Spielraums, so dass weiterhin ein verfassungskonformer Haushalt für das Jahr 2022 und 2023 sichergestellt ist. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
DIE LINKE**

**PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) – Mittel an Grundschulen – Teil II  
(alle Grundschulen)**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die  
Jahre 2022 und 2023**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

**I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.02.	Öffentl. Schulen Bremen (S)
Produktgruppe:	21.02.01	Schulen der Primarstufe (NUPSI) (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2022 um 780 Tsd. EUR erhöht.

**II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw.  
geändert:**

	<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3210	Schulen des Primarbereichs
Titel:	525 05-9 (neu)	Zusätzliche Sachmittel für Grundschulen

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2022 von 780.000 EUR eingestellt.

Hier erfolgt der Ausgleich durch eine Erhöhung der Einnahme bei der Haushaltsstelle 3239.119 06-8. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion SPD

Björn Fecker und die Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke